⌂

Wolfgang Dillis
(7. Generation)

Autor: Ulrich Dillis © 2024, Version vom 25.03.2025

(Wolfgang und Anna Maria Dillis: Gemälde von Georg von Dillis - Städtische Galerie im Lenbachhaus in München)

Lebenslauf Wolfgang Dillis
(drittes Kind des Johann Wolfgang Dillis)
Revierförster von Anzing

(7. Generation)

* 12. August 1761 (Schwindkirchen auf der Gmain) † 1. März 1838 (Anzing)

Wolfgang Dillis wird als drittes Kind des Johann Wolfgang Dillis und der Elisabeth Dillis geb. Hauspfleger, im Anwesen „Jäger auf der Gmain“, Distrikt Schwindirchen № 48, Pfarrei Schwindirchen, geboren.

Wolfgang Dillis wird Förster zu Anzing am Ebersberger Forst und heiratet dort mit 36 Jahren Anna Maria Perger, Witwe des Försters Maximilian Perger, geborene Niedermayr, die auch schon 39 Jahre alt ist. Concelebrant bei der Trauung ist Bruder Johann Georg.

Das Paar bekommt zwei Kinder, Elisabeth Dillis und Joseph Dillis.
Joseph Dillis ist der Ur-Urgroßvater des Autors dieser Zeilen.

Die Tochter Elisabeth Dillis heiratet Peter Borzaga, einen Untergebenen ihres Vaters und dessen späterer Nachfolger als Anzinger Revierförster.
Peter Borzaga ist Sohn des (aus Cavareno im Trentin stammenden) Münchner Versatzamtskassiers Ferdinand Borzaga, Bruder der Maximiliane Borzaga, deren Portrait sich in der Schönheitengalerie von König Ludwig I. befindet, sowie Bruder des Joseph Borzaga, der die Cousine der Elisabeth Dillis, Anna Maria Kirchmayr, heiratet (diese Ehe verläuft aber unglücklich).

Der Sohn Joseph Dillis heiratet in erster Ehe die protestantische Büchsenmacherstochter Cristiana Sattler aus Hildburghausen, mit der er als Revierförster in Wies (Steingaden) lebt, und nach deren frühen Tod durch

Tuberkulose in zweiter Ehe die Advokatentochter Karolina Finsterwald, mit der er als Revierförster in Siebensee bei Landshut lebt.

Wolfgang Dillis' Frau Anna Maria stirbt im Jahre 1822 mit 64 Jahren und er selbst 16 Jahre später, im Jahre 1838 mit 77 Jahren.

Wolfgangs große Leistung ist es, den verwüsteten Ebersberger Forst wieder zu einer geordneten Waldwirtschaft zurückzuführen, wofür er mit dem „Dillis-Stern“ geehrt wird.

„JAGER“ AUF DER GMAIN, DISTRIKT SCHWINDKIRCHEN № 61, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

1761 Geboren am 12. August im „Jager“-Haus auf der Gmain als **Wolfgang Dillis**, Sohn des kurfürstlichen Revierförsters **Johann Wolfgang Dillis**, genannt „Hans Wolf“ und **Elisabeth Hauspflege**r vom Hauspflegerhof in Grüngiebing
Taufpate: Joseph Vilgertshofer, „*Ludimagister*“ [Schulmeister]; Stellvertreter: Georg Duschl, Wirt von Amsbach. [Tfb_Sk]

1777 Am 28. Februar quittiert der sechzehnjährige Wolfgang Dillis die churfürstliche Unterstützung von monatlich 2 Gulden. [Quitt]

1794 Hofjäger. Abschluß der churfürstlichen Forstschule in München nach Prüfung. [ÖffPrüf]

ANZING, PFARREI ANZING MARIÄ GEBURT

1797 Trauung in Anzing mit **Anna Maria Nidermayr**, Witwe des kurfürstlichen Oberförsters Maximilian Perger.
Trauzeugen: Dr. Höger und D. B., Professor „*Electoralis*“ [kurfürstlich].
Concelebrant: Georg von Dillis. [Trb_Az]

Anna Maria, Wirtstochter von Ebersberg, hatte mit Maximilian Perger in Anzing fünf Kinder bekommen, die allesamt früh verstorben sind. [Tfb_Az Stb_Az]
Maximilian Perger war am 20. März 1797 im Alter von 43 Jahren in Anzing verstorben. [Stb_Az]

1798 Förster zu Anzing am Ebersberger Forst, Meisterjäger. [ChKalend]

1800 Am 5. Januar Geburt der Tochter **Elise Dillis** in Anzing als Kind des Wolfgangus Dillis, „*Sÿlvarum Praefectus*“ [Försters] und seiner Frau Maria Anna, geborene Nidermaÿr, von Anzing.
Taufpate: Ignatius Dillis „*Praefectus Sÿlvarum Monachÿ*“ [Münchner Förster] und als Stellvertreterin bei der Taufe Maria Maÿr von Froschkern [Weiler bei Anzing]. [Tfb_Az]

1801 Am 15. März Geburt des Sohnes **Joseph Dillis** in Anzing.
Taufpate: Ignatius Dillis *Superior Praefectus Sÿlvarum Monach*ÿ [Münchner Forstmeister] und als Stellvertreterin bei der Taufe Maria Maÿr von Froschkern [Tfb_Az]

1804 Der Förster von Anzing **Wolfgang Dillis** erhält eine Besoldung von 175 Gulden, sein Jagdgehilfe eine von 52 Gulden. [ChReg]

1812 Königlicher Revierförster von Anzing, Forstamt Eglharting. [StaatsHB]

1814 Am 12. Oktober erhält der Revierförster in Anzing **Wolfgang Dillis** bei der *Preisvertheilung bey dem Central= Landwirtschaftsfest* in München für einen Zuchtstier mit dunkelbrauner Farbe den *3. Acceß*. [MPolit]

1822 Am 19. Dezember stirbt die Ehefrau **Anna Maria Dillis geb. Nidermayr**, Försterin von Anzing, im Alter von 64 Jahren an Wassersucht. [Stb_Az]

1823 Am 21. September Trauung des Sohnes **Joseph Dillis** in München- Forstenried mit der protestantischen Büchsenmacherstochter **Cristiana Sattler** aus Hildburghausen.
Trauzeugen:Joseph Baur und Johann Waisenberger. [Trb_MFo]

1826 Am 23. Mai in Anzing Trauung der Tochter **Elise Dillis** mit **Peter Maximilian Borzaga**, Förster in Anzing.
Trauzeugen: Ministerialrath Johann Baptist Greiner, k. b. Misterialrath,
Georg von Dillis, k. b. Galleriedirector, beide in München. [Trb_Az]

† 1838 Am 1. März 1838 Tod als **Wolfgang Dillis**, *pens. königl. Revierförster v. Anzing*, 77jährig, an Altersschwäche. [Stb_Az]

1838 In der „Bayerische Landbötin" erscheint am 6. März 1838 folgende Todesanzeige: [Landbötin]

> *Tieftrauernd zeigen wir unsern Verwandten und Freunden an, daß es Gott*
> *dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vater und Schwiegervater,*
> ***Hrn. Wolfgang Dillis**, quiesz. k. Revierförster zu Anzing, nach langem Leiden, versehen mit den heil.*
> *Sterbesakramenten im 77sten Jahre heute Morgens 4 Uhr in des bessere Leben abzurufen.*
> *Indem wir den sanft Entschlafenen in das fromme Gebet empfehlen, bitten wir für uns um das fernere Wohlwollen.*
> *Anzing, den 1. März 1838*
> *Jos. Dillis, k. Revierförster in Siebensee, Sohn*
> *Elise Borzaga, geb. Dillis, Tochter*
> *Peter Borzaga, k. Revierförster*
> *in Anzing, Schwiegersohn, im Namen sämmtlicher Verwandte.*

Wolfgang Dillis wird für sein Wirken mit dem sogenannten „Dillisstern" geehrt.

Ob es ihn noch, bzw. wieder gibt, weiß der Verfasser dieser Zeilen nicht. Um das Jahr 2010, als er das letzte Mal dort war, war der Mast durch Windbruch völlig zerstört.

Der Bund Naturschutz erwähnt den „Dillisstern" in seinem Freizeitmagazin: [Naturschutz]

> *Der Dillisstern ist der letzte noch vorhandene „Stern" (Holzmast mit Blechstern und Namensschild) entlang des Nord-Süd verlaufenden„Schwaberwegener-Haupt-Geräumt" oder „Stern-Geräumt".*
> *Er wurde zu Ehren Wolfgang Dillis (1779-1826), dem damaligen Revierförster von Anzing, erstellt. Dillis trug wesentlich dazu bei, den zerstörten Ebersberger Forst wieder in eine geregelte Waldwirtschaft zu überführen.*

Lebenslauf Elisabeth Borzaga geb. Dillis
(erstes Kind von Wolfgang Dillis)
Revierförsterin in Anzing

(8. Generation)

* 5. Januar 1800 (Anzing) † 6. Januar 1878 (Anzing)

Elise Dillis wird als das erste Kind des Wolfgang Dillis und der Anna Maria Dillis, geborene Niedermayr, verwitwete Perger, in Anzing geboren.

Elise heiratet in Anzing den angehenden Förster Peter Borzaga, der später Revierförster von Anzing wird. Peter Borzaga stirbt recht früh, mit 49 Jahren, in Anzing an Tuberkulose.

Elise hingegen wird 78 Jahre alt; sie stirbt in Anzing an einem Schlaganfall.

1800 Am 5. Januar in Anzing Geburt als **Elise Dillis**, Tochter des Wolfgangus Dillis, „*Sÿlvarum Praefectus*" [Försters] und seiner Frau Maria Anna, geborene Nidermaÿr, von Anzing.
Taufpate: Ignatius Dillis „*Praefectus Sÿlvarum Monachÿ*" [Münchner Förster] und als Stellvertreterin bei der Taufe Maria Maÿr von Froschkern [Weiler bei Anzing]. [Tfb_Az]

1826 Am 23. Mai in Anzing Trauung als **Elise Dillis** mit **Peter Maximilian Borzaga**, Förster in Anzing.
Trauzeugen: Ministerialrath Johann Baptist Greiner, k. b. Misterialrath,
Georg von Dillis, k. b. Galleriedirector, beide in München. [Trb_Az]

☛ **Lebenslauf Elise Bozaga geb. Dillis (Generation 8)**

1878 Tod der **Elise Borzaga geb. Dillis** im Alter von 78 Jahren an „*apoplexia cerebralis*“ (Schlaganfall) in Anzing. [Stb_Az]

Lebenslauf Joseph Dillis
(zweites Kind von Wolfgang Dillis)
Revierförster von Wies, Steingaden. Revierförster von Siebensee

(8. Generation)

* 5. März 1801 (Anzing) † 21. Juli 1852 (Altötting)

Joseph Dillis wird als das zweite Kind des Wolfgang Dillis und der Anna Maria Dillis, geborene Niedermayr, verwitwete Perger, in Anzing geboren.
Er heiratet in München-Forstenried die Büchsenmacherstochter Cristina Sattler und wird dann Revierförster in Wies bei Steingaden.
Das Paar bekommt zehn Kinder.
Nachdem seine Frau Cristina an Tuberkulose verstorben ist, läßt er sich nach Siebensee bei Landhut versetzen und heiratet die Advokatentochter Karolina Finsterwald, mit der er sieben Kinder bekommt.
Joseph Dillis stirbt auf einer Krankenwallfahrt in Altötting, wohl an Tuberkulose.

1801 Am 15. März Geburt als **Joseph Dillis** in Anzing.
Taufpate: Ignatius Dillis *Superior Praefectus Sÿlvarum Monach*ÿ [Münchner Forstmeister] und als Stellvertreterin bei der Taufe Maria Maÿr von Froschkern [Tfb_Az]

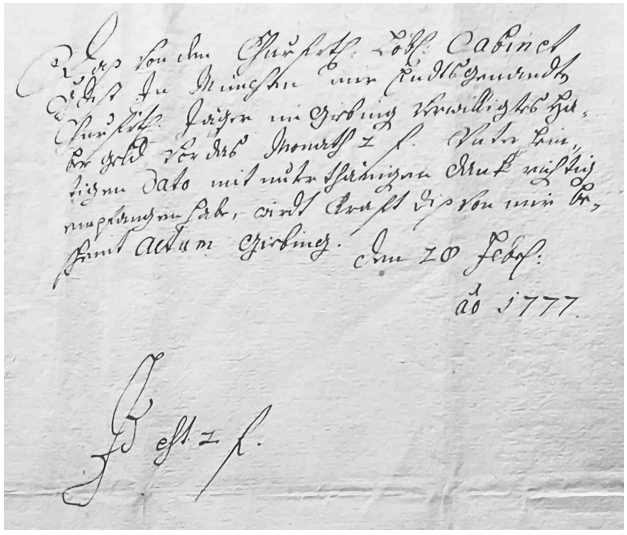
1823 Am 21. September in München- Forstenried Trauung als **Joseph Dillis** mit der protestantischen Büchsenmacherstochter **Cristiana Sattler** aus Hildburghausen.
Trauzeugen:Joseph Baur und Johann Waisenberger. [Trb_MFo]

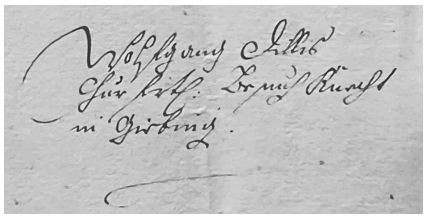
☛ **Lebenslauf Joseph Dillis (Generation 8)**

1852 Am 21. Juli Tod des **Joseph Dillis** mit 51 Jahren in Altötting bei einer Krankenwallfahrt.
Todesursache: „Blutbrechen“ in seinem Quartier beim Gastwirth Absmaier, um 9 Uhr früh.

Fußnoten und Quellen

Tfb_...	Taufbuch ...
Trb_...	Trauungsbuch ...
Stb_...	Sterbebuch ...
...Az	... Anzing, Bistum München-Freising
...MFo	... München- Forstenried, Bistum München-Freising
...Sk	... Schwindkirchen, Bistum München-Freising
ÖffPrüf	Stoff zur öffentlichen Prüfung der churfürstlichen Forstschüler, den 30. August 1794
ChKalend	Seiner Churfürstlichen Durchleucht zu Pfalzbaiern Huf- und Staatskalender für das Jahr 1798.
ChReg	Churpfalzbaierisches Regierungsblatt vom 25. April 1804
StaatsHB	Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern 1812
MPolit	Münchener Politische Zeitung vom 13. Oktober 1814
Landbötin	Bayerische Landbötin Nr. 28 vom 6. März 1838
Naturschutz	„Natur erleben im Ebersberger Forst“ 8. Ausgabe 2022 / 2023. Auch online zu finden.
Quitt	Handschriftliche Quittung des Wolfgang Dillis über den Erhalt von 2 Gulden monatliche Unterstützung durch das „*Churfrtl. Löbl. Cabinet*“, datiert auf den 28. Februar 1777:





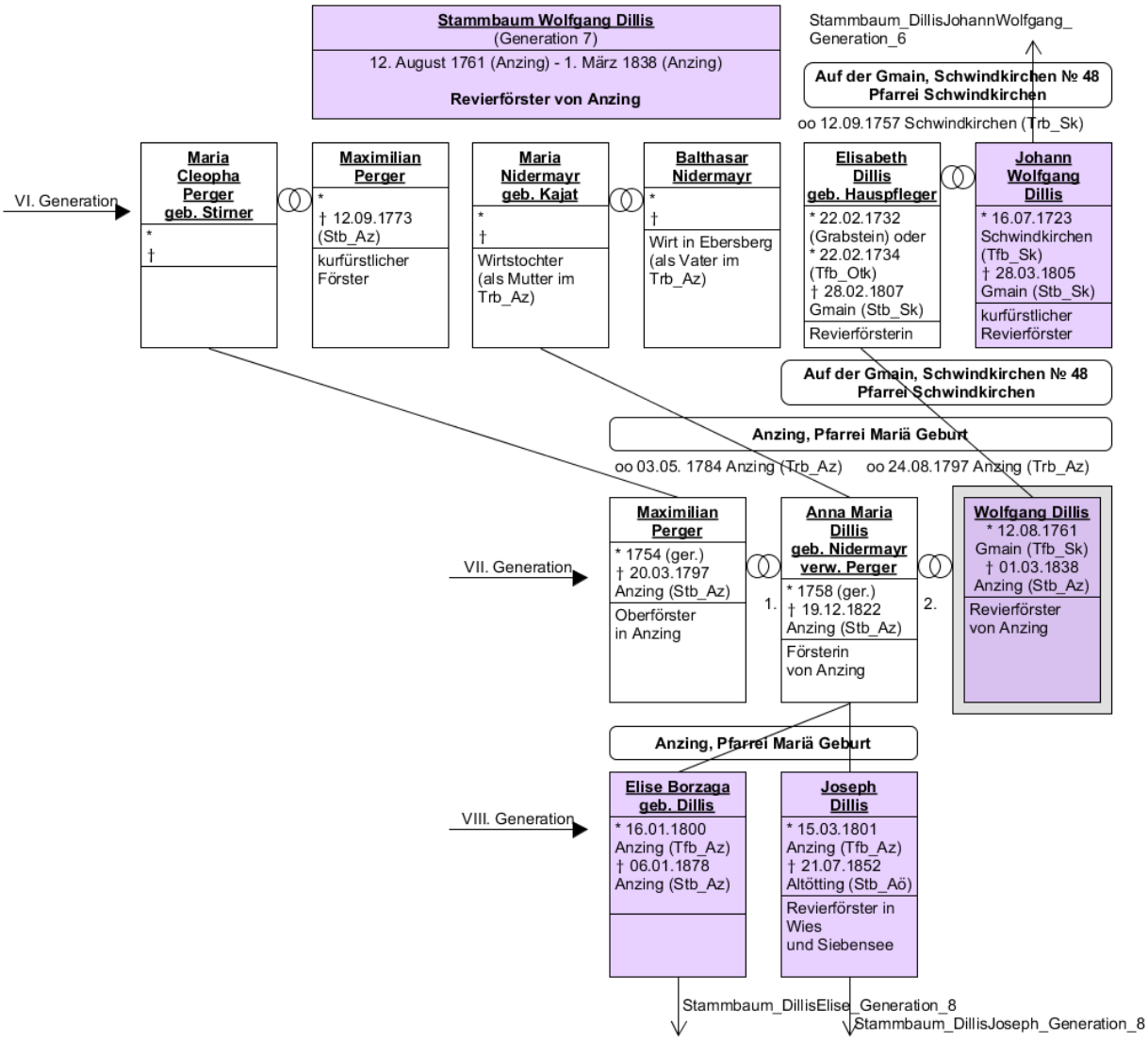
(im Privatbesitz)

Daß von dem Churfrtl. Löbl: Cabinet recht in München mir Endtsgenandten Churfrtl. Jäger in Giebing verwilligtes Habe Geld vor des Monath 2 f. Rate heutigen dato mit unterthänigem Dank richtig empfangen habe, wirdt kraft diß von mir bescheint Actum Girbing.

Den 28. Februar anno 1777

Id est 2 f.

Wolfgang Dillis Churfürstl: Br... Knecht in Girbing


Stammbaum Wolfgang Dillis
(Generation 7)
12. August 1761 (Anzing) - 1. März 1838 (Anzing)
Revierförster von Anzing
Stammbaum_DillisJohannWolfgang_
Generation_6
Auf der Gmain, Schwindkirchen № 48
Pfarrei Schwindkirchen
oo 12.09.1757 Schwindkirchen (Trb_Sk)
VI. Generation
Maria Cleopha Perger geb. Stirner
*
†
Maximilian Perger
*
† 12.09.1773 (Stb_Az)
kurfürstlicher Förster
Maria Nidermayr geb. Kajat
*
†
Wirtstochter (als Mutter im Trb_Az)
Balthasar Nidermayr
*
†
Wirt in Ebersberg (als Vater im Trb_Az)
Elisabeth Dillis geb. Hauspfleger
* 22.02.1732 (Grabstein) oder
* 22.02.1734 (Tfb_Otk)
† 28.02.1807 Gmain (Stb_Sk)
Revierförsterin
Johann Wolfgang Dillis
* 16.07.1723 Schwindkirchen (Tfb_Sk)
† 28.03.1805 Gmain (Stb_Sk)
kurfürstlicher Revierförster
Auf der Gmain, Schwindkirchen № 48
Pfarrei Schwindkirchen
Anzing, Pfarrei Mariä Geburt
oo 03.05. 1784 Anzing (Trb_Az)
oo 24.08.1797 Anzing (Trb_Az)
VII. Generation
Maximilian Perger
* 1754 (ger.)
† 20.03.1797 Anzing (Stb_Az)
Oberförster in Anzing
1.
Anna Maria Dillis geb. Nidermayr verw. Perger
* 1758 (ger.)
† 19.12.1822 Anzing (Stb_Az)
Försterin von Anzing
2.
Wolfgang Dillis
* 12.08.1761 Gmain (Tfb_Sk)
† 01.03.1838 Anzing (Stb_Az)
Revierförster von Anzing
Anzing, Pfarrei Mariä Geburt
VIII. Generation
Elise Borzaga geb. Dillis
* 16.01.1800 Anzing (Tfb_Az)
† 06.01.1878 Anzing (Stb_Az)
Joseph Dillis
* 15.03.1801 Anzing (Tfb_Az)
† 21.07.1852 Altötting (Stb_Aö)
Revierförster in Wies und Siebensee
Stammbaum_DillisElise_Generation_8
Stammbaum_DillisJoseph_Generation_8